

another big Problem

wie viele noch

Von SaphirUchiha99

Kapitel 13: kleine Besserung, großes Glück...

Hier das versprochene neue Kapi!

Saphirs Sicht

Gemeinsam mit Temari schlendere ich durch die Einkaufspassagen Sunas. Hier und da werde ich noch mit einem komischen Blick beschenkt, aber eigentlich haben sich alle an mich und meine außergewöhnliche Kleidung gewöhnt. „Schau, dort!“, ruft Temari plötzlich und zieht mich ins nächste Modegeschäft. Na das kann ja heiter werden...

Kuros Sicht

Nach etlicher weiterer Zeit erwacht Deidara neben mir zum Leben. Seufzend zieht er seine Tasche hervor und formt einen Schmetterling. Und noch einen. Viele weitere folgen, die kurz darauf alle in der Luft flattern. Gebannt schaue ich ihnen zu. Nebenbei bemerke ich wie mein Nachbar die Finger vors Gesicht führt und dann: „Katsu, un!“. Sein leises Murmeln wird übertönt von den vielen Explosionen. Fasziniert sehe ich dem Feuerwerk zu, wohl wissend, dass er mich dadurch aufmuntern will. Dann zieht er auch schon eine zweite Tasche heraus und holt als erstes zwei Wasserflaschen raus. Die eine hält er mir hin, aus der anderen trinkt er selbst ein paar schlucke. Ich starre meine jedoch nur feindselig an. Als Deidara das bemerkt seufzt er: „Denkst du Sasori-no-danna würde es gefallen, wenn seine große Liebe vor Kummer stirbt? Tu es ihm zu liebe... Und auch mir!“. Mit großen Augen schaue ich ihn an. Dann senke ich den Blick. Er hat Recht. Zitternd hebe ich meine Hand, doch habe ich zu wenig Kraft um auch nur den Arm hoch genug zu bekommen. Ich lasse ihn wieder sinken und bemerke so nicht, wie Deidara leise kichert: „Warte, ich helfe dir!“. Ich hebe wieder schwächlich den Kopf und er setzt die Flasche an meine Lippen an. Zuerst trinke ich nur vorsichtige kleine Schlucke, doch langsam kehren meine Lebensgeister zurück und ich will immer mehr von dem kühlen nass. Bis plötzlich nichts mehr da ist. Verwirrt schlage ich die Augen auf und sehe, dass ich die ganze Flasche ausgetrunken hab. Auf einmal steht Deidara auf und läuft auf mich zu. Ehe ich mich wehren konnte, hatte er mich auch schon auf seine Arme genommen. Vorsichtig trägt er mich zurück zum HQ. Vor dem Eingang steht mein Vater, seine violetten Rinnegan strahlen Besorgnis aus, als er mich sieht. „Sehe ich wirklich so erbärmlich aus?“, frage ich mit schwacher Stimme. Er nickt nur und streicht mir eine Strähne meines glanzlosen Haares aus dem Gesicht, bevor er sich vorbeugt und mich auf die Stirn küsst. Nachdem Deidara und ich an ihm vorbei sind, geht es auf dem direkten Weg in die Küche. Er legt mich auf dem Sofa, das da ohne Grund steht ab und wendet sich dem Herd zu. Innerhalb weniger Minuten, hat er eine

Suppe gekocht, zwar mit Maggi Fix, aber immerhin. Vorsichtig setzt er sich auf ein freies Sofastück. „Ich glaub, ich muss dich noch füttern, also mach brav ‚Ah!‘“, im nächsten Moment kommt auch schon eine halbvolle Kelle Suppe auf mich zu. Zuerst angewidert dann extrem hungrig trinke ich sie aus. So geht es immer weiter. Doch nach der dritten Kelle kommt nichts mehr. Bittend schaue ich Deidara an, er zittert kurz, doch dann verneint er: „Wenn ich dir jetzt noch Suppe gebe, wird das zu viel für deinen geschwächten Körper. Morgen wieder. Aber jetzt schläfst du erst mal.“. Ich seufzte und zuckte mit den Schultern. Dann eben nicht. Das Letzte was ich mitbekomme, ist wie er mich wieder hoch hebt, schon bin ich weg.

Deidas Sicht

Kaum habe ich sie wieder auf dem Arm, ist sie eingeschlafen. Kein Wunder, sie saß an die 5 Tage da draußen... Glücklicherweise schaue ich in ihr, selbst so abgemagert, wunderschönes Gesicht. Sie könnte selbst äußerlich extrem hässlich sein, ihr Inneres würde alles überstrahlen. Das war auch der Grund, weshalb ich mich in sie verliebt habe. Selbst Sasori, einer sonst so gefühlkalten Puppe ist das aufgefallen. Doch im Gegensatz zu meiner wurde seine Liebe erwidert. Egal was ich tue, sie wird immer ihn lieben.

Gaaras Sicht

Lächelnd stehe ich am Fenster und beobachte, wie Temari Saphir in den nächsten Laden zieht. Wenige Minuten später kommen sie mit einer weiteren Tüte wieder raus. Und wieder der nächste Laden. Und eine weitere Tüte. Nach einer halben Stunde öffne ich einfach das Fenster und springe. Wie immer fängt mich mein Sand auf. Ich habe keine Ahnung, warum er das immer noch tut. Liegt es vielleicht doch nicht an Shukaku? In Gedanken versunken lande ich vor den Mädchen. Erst als meine Füße die Straße berühren, werde ich mir den vielen Blicken bewusst. Doch diese interessieren mich nicht. Das einzige, was gerade wichtig ist, ist dieses erleichtert lächelnde Mädchen vor mir, in deren saphirblauen Augen sich Freude spiegelt. Ich halte ihr eine Hand hin, welche sie sofort ergreift und losrennt. In dem Moment ist mir egal, dass ich eigentlich Kazekage bin und sie eine Akatsuki. Bei unserem nächsten Schritt bilde ich die erste Sandwolke, und immer mehr, bis wir hoch oben in der Luft zu stehen kommen. Die Tüten nehme ich ihr mit einer weiteren Sandwolke ab. „Danke!“, sagt sie, nach einer kleinen Ewigkeit: „Ich dachte schon, ich überlebe den Tag nicht!“. Ich winke nur ab und setze mich. Saphir tut es mir gleich und lehnt ihren Kopf auf meine Schulter. Mit den Füßen baumelnd fliegen wir ein paar Runden über die Wüste, bis ich meinen Arm um sie lege und sie näher an mich ziehe. Saphir streckt einen Arm aus und deutet auf eine Klippe. „Könntest du uns bitte dort absetzen?“. Wortlos erfülle ich ihren Wunsch. Nun stehen wir da und ich sehe, warum sie hier her wollte. Fast am Horizont ist eine Oase und die untergehende Sonne verursacht ein wundervolles Farbenchaos. „Fast so schön wie du!“, hauche ich ihr entgegen. Sanft lächelt sie zurück und beugt sich ein Stück vor. Bis sich unsere Lippen treffen.

Saphirs Sicht

Ein sanftes Kribbeln durchzieht meinen Bauch, wie jedes Mal wenn wir uns küssen. Leicht seufzte ich. Wie lange wollen wir es noch versteckt halten? Jeden Tag vermisse ich ihn, jedes Mal wenn ich ihn sehe will ich ihn einfach nur an mich ziehen und küssen. Wie viel Zeit noch mit dieser Folter leben? Doch für ihn tue ich das gerne, und alle Zweifel sind in Momenten wie diesem vergessen...

Ich versuche am dienstag und vielleicht auch morgen noch ein Kapitel Hochzuladen,

kann aber nichts versprechen. wenn nichts mehr kommt, dann braucht ihr frühestens am 04. august was. Bis dahin sind wir dann im Urlaub^^ Aber ja. Den Beiden scheint es ja jetzt besser zu gehen...